

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 037 / 14.9

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/1181

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
24.09.2020	BVV	BVV/VIII/037	

Treptower Hafenfest wiederbeleben

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass das Treptower Hafenfest ab 2021 wiederbelebt wird und dafür gemeinsam mit dem Tourismusverband und der Grün Berlin GmbH ein Konzept zu erarbeiten, welches in Einklang mit dem neu gestalteten Areal rund um das Eierhäuschen und dem Spreepark steht. Durch die Vermietung von Stellflächen an Gewerbetreibende und Schausteller und die durch das Fest generierten Steuereinnahmen ist es sowohl für den Bezirk als auch für alle Beteiligten und Besucher ein Gewinn.

Begründung:

Das Treptower Hafenfest war immer ein Besuchermagnet. Da sich der Bezirk wachsender Beliebtheit bei Berlinern und Touristen erfreut, das Spreeparkgelände neu gestaltet wird und sich im Hafen die neue Tourist-Information befindet, wäre das Hafenfest ein wunderbarer Jahreshöhepunkt, welcher als jährlich wiederkehrende Veranstaltung geplant werden sollte. Das Konzept sollte in das Betriebskonzept der Grün Berlin GmbH passen und so ausgelegt sein, dass die Besucher dabei von einer Attraktion zur nächsten (z. B. Quiz- und Spielrunden, mit Zauberern, Artisten und Clowns und Bühnen für Bands oder Nachwuchskünstler sowie Buden, die Kulinarisches anbieten) entlang der Spree bis hin zum neuen Spreeparkareal gelangen. Durch die Verlängerung (möglicherweise auch zeitlich) des ursprünglichen Hafenfests bis hin zum Spreeparkgelände ist auch ein neuer Name denkbar, z. B. "Die Treptower Spreenale".

Berlin, den 14.09.2020

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
Andrea Lorenz